

Erklärung von Mailand 2019 – 2024

Anhang zur Zuckerreduktion in Erfrischungsgetränken

zwischen

dem Eidgenössischen Departement des Innern
(EDI)

und

ALDI SUISSE AG
Coca-Cola Schweiz GmbH
Coop Genossenschaft
Cremo SA
Danone Schweiz AG
Goba AG
Migros-Genossenschafts-Bund
Mineralquelle Eptingen AG
Mineralquelle Rhäzüns
Mineralquellen Adelboden AG
Nestlé Suisse S.A.
RAMSEIER Suisse AG
Rivella Group
Trivarga AG
Vivi Kola AG
Volg Konsumwaren AG

(Unternehmen)

1. Definition Erfrischungsgetränke

Im Rahmen der Erklärung von Mailand werden unter dieser Produktgruppe trinkfertige Erfrischungsgetränke, mit oder ohne Fruchtsaft, mit oder ohne Milchserum, mit oder ohne Aroma, mit oder ohne Kohlensäure, mit oder ohne Zuckerarten (gemäss Anhang 9 VLpH¹) sowie süssende Zutaten wie beispielsweise Melasse, Ahornsirup und Fruchtsüsse, jedoch in jedem Fall ohne Süsstoffe, verstanden.

Getränke, die keinen zugesetzten Zucker² enthalten, wie beispielsweise Near Water-Getränke oder reiner Aufguss aus Tee, Kräuter- oder Früchtetee, werden in diesem Anhang vollumfänglich in den nachfolgenden Kategorien und deren Median «inkl. ungesüsste Getränke» berücksichtigt. Voraussetzung ist, dass diese keine künstlichen Süsstoffe enthalten.

Kategorien	Eingeschlossene Produkte
Süssgetränke	Aromatisierte Getränke ³ , inkl.: <ul style="list-style-type: none">• Kombucha-Getränke• alkoholfreie Apérogetränke⁴• Near Water Verdünnter Fruchtsaft ⁵ , Schorle-Getränke
Eistee ⁶	Alle als Eistee positionierten Getränke, inkl. reiner Aufguss aus Tee, Kräuter oder Früchtetee
Energydrinks ⁷	Alle als Energydrinks positionierten Getränke

¹ Verordnung des EDI über Lebensmittel pflanzlicher Herkunft, Pilze und Speisesalz (VLpH; SR 817.022.17)

² Gemäss BLV-Leitfaden [Zuckerreduktion \(admin.ch\)](#)

³ In Anlehnung an Art. 30-33 der Verordnung des EDI über Getränke [SR 817.022.12 - Verordnung des EDI vom 16. Dezember 2016 über Getränke \(admin.ch\)](#)

⁴ Z.B. Bitter Lemon, Tonic Water

⁵ Sachbezeichnung gemäss Art. 18 Verordnung des EDI über Getränke [SR 817.022.12 - Verordnung des EDI vom 16. Dezember 2016 über Getränke \(admin.ch\)](#)

⁶ Phantasiebezeichnung. Im Rahmen der Erklärung von Mailand werden in dieser Kategorie alle Getränke auf Basis von respektive mit Tee, Früchte- und Kräutertee eingeschlossen, inkl. Produkte, die durch den Produzenten als «Eistee» positioniert werden.

⁷ Gemäss Art. 37-39 der Verordnung des EDI über Getränke [SR 817.022.12 - Verordnung des EDI vom 16. Dezember 2016 über Getränke \(admin.ch\)](#), umgangssprachlich als «Energydrinks» bezeichnet

Nicht eingeschlossen sind:

- Frucht- und Gemüsesaft, Fruchtnektar
- Kokoswasser
- Sirup, Getränkepulver und -konzentrate zum Anrühren
- Milchmischgetränke
- Reine Milchersatzprodukte, z.B. auf Basis von Soja, Mandel und Getreide
- Alkoholfreies Bier, alkoholfreier Wein/Schaumwein⁸
- Shots
- Sportlergetränke
- Produkte, die Süsstoffe enthalten (inkl. Steviolglycoside)
- Natürliches Mineralwasser und Quellwasser

2. Zieldefinition

- Übergeordnetes Ziel über die ganze Branche hinweg: 10% Reduktion des Gesamtzuckers bis Ende 2024. Ausgangspunkt ist der Median 2021 über alle Firmen hinweg und pro Kategorie. Beide Mediane, inkl. und exkl. der ungesüssten Getränken⁹ (Tab.1 und 2), müssen sinken.
- Der Fokus liegt auf bestehenden Produkten (Basis: Erhebung 2021), deren Gehalt an Gesamtzucker über dem Median 2021 der entsprechenden Kategorie (Tab.1) liegt. Der Gehalt an Gesamtzucker solcher Produkte soll bis 2024 reduziert werden.
- Der Gehalt an Gesamtzucker bei neu eingeführten Produkten muss unter dem Median 2021 der entsprechenden Kategorie (Tab.1) liegen.
- 2024 werden weitere Gespräche geführt, um die nächsten Reduktionsschritte zu definieren.

⁸ Gemäss der Sachbezeichnung oder mit einer Zutat wie: «alkoholfreier (Schaum)Wein» oder «Wein ohne Alkohol» oder «entalkoholisierter (Schaum)Wein».

⁹ Produkte, die kleinen Mengen Fruchtsaft enthalten und dabei einen Gesamtzuckergehalt < 0.5g pro 100 ml enthalten, zählen auch zu den «ungesüssten Produkten».

Tab. 1: Medianwerte pro Kategorie, inkl. ungesüsste Produkte (über alle Firmen hinweg)

Gesamtzucker (g/100ml)	Bestandsaufnahme 2021				Median 2024 (Ziel: - 10%)
	Anzahl Produkte	Median	Min	Max	
Alle¹⁰	733	7.5	0	20	6.8
Süssgetränke, ohne Kohlensäure	113	5.9	0	20	5.3
Süssgetränke, mit Kohlensäure	399	8.3	0	16	7.5
Eistee	173	5.8	0	12	5.2
Energydrinks	48	11	4.1	15.2	9.9

Tab. 2: Medianwerte pro Kategorie, exkl. ungesüsste Produkte (über alle Firmen hinweg)

Gesamtzucker (g/100ml)	Bestandsaufnahme 2021				Median 2024 (Ziel: - 10%)
	Anzahl Produkte	Median	Min	Max	
Alle	684	7.5	1.9	20	6.8
Süssgetränke, ohne Kohlensäure	100	7.5	1.9	20	6.8
Süssgetränke, mit Kohlensäure	371	8.6	2.3	16	7.7
Eistee	165	6	2.4	12	5.4
Energydrinks	48	11	4.1	15.2	9.9

¹⁰ «Alle» bezieht sich auf alle Produkte der im Anhang eingeschlossenen Kategorien.

Voraussetzungen:

- In diesem Anhang versteht sich der Gesamtzucker als alle im Lebensmittel vorhandenen Monosaccharide und Disaccharide¹¹ entsprechend dem deklarierten Wert «davon Zucker» in der Nährwertkennzeichnung gemäss der Verordnung des EDI betreffend die Information über Lebensmittel (LIV)¹².
- Im Rahmen der Erklärung von Mailand darf der reduzierte Zucker weder durch künstliche Süsstoffe noch durch Zuckeraustauschstoffe ersetzt oder kompensiert werden. Der Einsatz von Aromen ist unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben erlaubt.
- Die Reduktion kann bis 2024 in Etappen vollzogen werden.
- Es werden alle Produkte berücksichtigt, die auf dem Schweizer Markt erhältlich sind. Querimportierte Erfrischungsgetränke obliegen nicht der Verantwortung des entsprechenden Schweizer Lebensmittelunternehmens und fliessen nicht in deren Auswertung (Monitoring) ein. Um den Schweizer Getränkemarkt 2024 vollumfänglich abbilden zu können, liefert der Handel dem BLV eine Aufstellung der querimportierten Produkte, ohne dass diese Produkte im Monitoring des Gesamtzuckergehalts des jeweiligen Händlers einfließen werden. Ausserdem engagiert sich der Handel, bei der Auswahl von Querimporten die Vorgaben dieses Anhangs (Zielmedian 2024) zu berücksichtigen und nicht systematisch Erfrischungsgetränke mit einem höheren Zuckergehalt anzubieten.

¹¹ ausser mehrwertigen Alkoholen

¹² [SR 817.022.16 - Verordnung des EDI vom 16. Dezember 2016 betreffend die Information über Lebensmittel \(LIV\) \(admin.ch\)](#)

3. Beispiele

Abgeleitet von konkreten Produkten aus dem Schweizer Markt:

Zutatenliste	Sachbezeichnung	Kategorie Erklärung von Mailand «Anhang Erfrischungsgetränke»
50% Fruchtsaft, 50% Wasser	verdünnter Fruchtsaft	<input checked="" type="checkbox"/> Kategorie: Süssgetränke, mit/ohne Kohlensäure
30% Apfelsaft, 70% Wasser	Tafelgetränk mit 30% Apfelsaft, kohlenstoffhaltig	<input checked="" type="checkbox"/> Kategorie: Süssgetränke, mit Kohlensäure
Wasser, Zucker, Zitronensaft, Aromen	Limonade mit 5% Zitronensaft, kohlenstoffhaltig	<input checked="" type="checkbox"/> Kategorie: Süssgetränke, mit Kohlensäure
Mineralwasser, Grapefruitsaft aus Konzentrat, Zucker, Kohlensäure	Tafelgetränk mit 12% Grapefruitsaft, kohlenstoffhaltig	<input checked="" type="checkbox"/> Kategorie: Süssgetränke, mit Kohlensäure
Natürliches Mineralwasser (98.3%), Zitronensaft aus Zitronensaftkonzentrat (1.3%), Zitronenextrakt	Erfrischungsgetränk mit natürlichem Mineralwasser, mit Zitronensaft aus Zitronenkonzentrat und Extrakten	<input checked="" type="checkbox"/> Kategorie: Süssgetränke, ohne Kohlensäure
Natürliches Mineralwasser, Kohlensäure, Zitronenöl	Tafelwasser mit Zitronenöl, kohlenstoffhaltig	<input checked="" type="checkbox"/> Kategorie: Süssgetränke, mit Kohlensäure
Aufgusstee aus Minze, Apfelsaft 40%	Kräuterteeaufguss aus Minze mit Apfelsaft	<input checked="" type="checkbox"/> Kategorie: Eistee
Mineralwasser, Zucker, natürliches Aroma, Grüntee-Extrakt	Erfrischungsgetränk mit natürlichem Mineralwasser, Tee-Extrakt und natürlichem Aroma	<input checked="" type="checkbox"/> Kategorie: Eistee

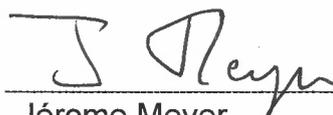
Unterzeichnet am 14. Februar 2023 in einem Exemplar.

Eidgenössisches Departement des Innern



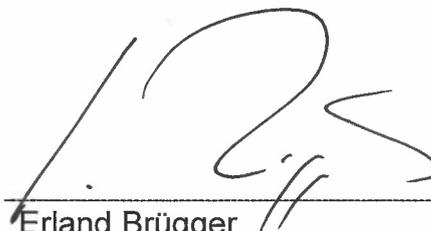
Alain Berset
Bundespräsident

ALDI SUISSE AG



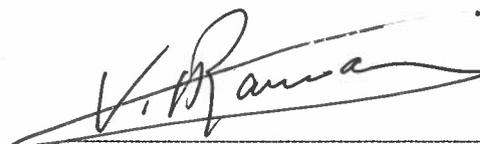
Jérôme Meyer
Country Managing Director

Rivella Group



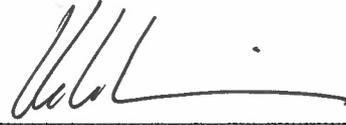
Erland Brügger
Geschäftsleiter

Coca-Cola Schweiz GmbH



Vincent Rameau
Country Manager

Goba AG



Kurt Widmer
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Mineralquelle Eptingen AG



Matthias Wissler
Leiter Qualitätswesen, Mitglied der
Geschäftsleitung

Mineralquelle Rhäzüns



Thomas Amstutz
CEO Feldschlösschen Getränke
AG

Mineralquellen Adelboden AG



Patrick Marti
Geschäftsführer

RAMSEIER Suisse AG



Christoph Richli
Geschäftsführer

Trivarga AG



Arturo Sutter
CEO

Vivi Kola AG



Camilo Antezana
Geschäftsführer

Volg Konsumwaren AG



Philipp Zraggen
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Coop Genossenschaft



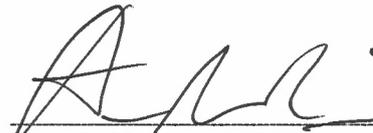
Simon Grieder
Leiter Category Management/
Beschaffung Getränke und
Spezialgeschäfte

Crema SA



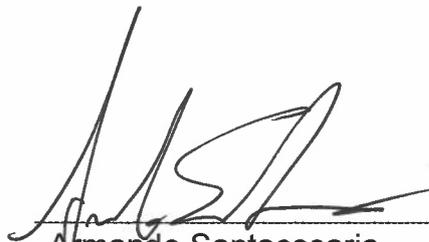
Frédéric Métrailler
Directeur

Danone Schweiz AG



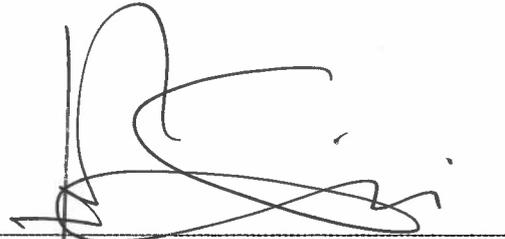
Philippe Aeschlimann
Head of Corporate Affairs

Migros-Genossenschafts-Bund



Armando Santacesaria
Leiter Departement Industrie

Nestlé Suisse S.A.



Eugenio Simioni
CEO